



www.malgre-nous.eu





www.malgre-nous.eu

~~10636~~ ~~ALGERIEN~~ TUÉ

302.236 MODÈLE N° 2

NOM : STEBLER

Prénoms : Charles Claise

Grade : 2^e classe 4 Rgt Puzos

Corps : arm. all. 15 mot

N° M^{le} au corps : 1809 STKP-GRE
ERS BTL 455

Né le 16.6.23

à Yariembach BR,

Classe :

Recrutement :

N° M^{le} au recrutement :

Mort le 5.12.43

à CASSINO, Italie,

Genre de mort : tué

inh : c^{ve} civil CASTRO CIELO
(Frosinone) carré 1 tombe 32
(Italie)

S. Bernard Père
n° 65 à St Maurice

État des pertes, n° BR

Mort pour la France

AVIS ADRESSÉ le 26.8.45

AU N. 75 A. Maurice

BR.

Acte de décès envoyé

le 23.2.45

en l'honneur de St Maurice BR.

Manuscrit le 26.2.45

le n° 5502 registre 14.

Sehr geehrte Familie Stebler !

Zu dem schweren Verluste, der Sie durch den Heldentod Ihres Sohnes betroffen hat, spreche ich Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme aus.

Auch über dem Heldentod der elsässischen Soldaten steht das Wort, daß sie nicht umsonst gefallen sind. Diese toten elsässischen Soldaten haben durch das Opfer ihres Lebens nicht nur unsere elsässische Heimat unteilbar mit dem Heide Adolf Hitler verbunden, sondern sie haben auch mitgeholfen, daß Deutschland und Europa und damit Millionen von Frauen und Kindern vor dem furchtbarsten Untergang im Bolschewismus bewahrt blieben. Das ist der Adel und die innere Weisheit, die über ihrem Sterben liegt, und die uns mit ihrem Tode versüßt.

Wir Elsässer sind stolz darauf, daß in die Reihen dieser unsichtbaren toten Helden, die für den vom Schicksal berufenen, größten Deutschen aller Zeiten fielen, nunmehr auch Elsässer eingerückt sind.

Das Bewußtsein, daß Ihr Sohn gefallen ist, damit unsere Frauen und Kinder in einer friedlichen Welt leben können, wird auch Ihnen die Kraft geben, das schwere Schicksal, das Sie betroffen hat, zu tragen.

Wir alle aber wollen den Verlust so vieler deutschen Soldaten in dem Glauben tragen, daß sie uns unverloren sind. Wir bekennen uns zu dem Wort Adolf Hitlers:

"Wenn die Zeit kommt, da seines Leben sich dem Ende zuneigen scheint, da erhebt sich der menschliche Optimismus zum Allergewaltigsten. Er überwindet die furchtbare Erkenntnis der Beendigung seines Lebens mit dem strahlenden Optimismus einer Fortsetzung dieses Lebens."

In herzlichem Mitgefühl

Heil Hitler !
Der Kreisleiter

Saulitz
Kreisleiter der NSDAP

Im Süden, 10, 10, 43.

Liebe Eltern & Schwester!

Endlich haben wir eine Feldpostin. erhalten, sie lautet: 59041-D.
und es würde mir sehr freuen bald gute Nachricht von euch zu erhalten.
Ich schrieb gestern einen Brief vom alten Aufenthaltsort, indem ich euch
mitteilte dass wir weiter nachwärts verlegt werden, diesen Brief schreibe
ich nun schon von unserem neuen Verbleib, ~~und~~ es ist gut möglich
dass es dies als der erste ankömmt. Im ganzen habe ich nun von Briefen
gesprochen, hoffentlich habt ihr sie alle erhalten, ich schreibe ich in allen
Briefen dass es mir noch gut geht und eintrüben noch unser Gefallen
sein, es ist aber kein Grund, sich zu beschweren vordem.

Wir sind nun mit heute einem Feldersatzbatt. zugeteilt, es kann
aber sein dass es noch ein Weil gelbt bei wir eingeteilt werden.

Sonst kann ich euch abendlich nur gut schreiben, es ist ein schön
begrünte Gegend wo wir sind, und es wächst sehr gutes Wein hier.
Auch kann man gute Süßfrüchte wie Feigen u. Mandarinen
erhalten was es Italien schon lange nicht mehr gibt, würde ich
gerne schreiben wenn ich Gelegenheit hätte.

Ih gahmst könnt ihr mir 100 gr. Feldpostzöcherchen schreiben,
schickt mir aber bitte kein Erwärmen, vorkommt ist es nicht der Mühe
wert und meistens wird es recht zu lange dauern. Ausserdem sind
wir gut gepflegt. Schickt mir im Brief einige Zigarettenblätter.
da unten gibt es so was schon lange nicht mehr.

Hoffentlich gelbt es euch noch gut, schreibt Andre' meine
herz Grüsse, ich glaube kann dass eintrüben noch ein Brief.
Weilod zwischen ihm möglich ist.

Lützen. 18. 10. 42.

Liebt Eltern u. Schwester!

Willt auch kurz wieder einige Nachrichten
von mir geben.

Ich bin immer noch gesund und munter.
Wir sind immer noch als Reserve hinter
der Front, befürchte nicht sehr außer Gefahr,
es kann noch eine gute Zeit gehen bis wir
eingesetzt werden, wenn es überhaupt zu sol-
chem kommt. Habe auch schon einmal
geschrieben, ich hoffe dass ihr wenigstens
ein Teil der Briefe empfängt, ich wäre noch-
mal darauf bin das Schreibschreiben mit
der Postbeförderung bestehen, und es gut
möglich ist das Briefe verloren gehen, also wenn
ihr mal nicht so schnell Nachricht erhält
so liegt es nicht an mir, ihr sollt auch deshalb
deshalb auch nicht gleich beunruhigen.

Gamiliens- u. Vorname: *Weller, Hans*

G-A 100/0736

geboren am *16. 6. 23* in: *Freimarkt* Kreis: *Stettin-Hinterp.*

Truppenteil:

4. Arm. Abt. 15 (mot)

M 404 E

Dienstgrad:

Leut.

Erkennungsmarke:

1879 - 41. Hpt. 4. 8. B. 455

Tag des Todes	Ort des Todes ? kann man nicht	Beerdigt am
<i>5. 12. 43</i>	<i>J. Pichro-Insulin</i>	

Lage und Nr. des Grabes:

Gachwitz 1421

Gemeindet durch: M.L. Ref. I. M.O.O. d. 9. 1. 1945. Trupp. 2. 1. 231.

14563

2. 3. 1945

A. A. Haupt - Stiller, i. Oeracher

Notes: Bernhard Stiller, Trimbach Str. Schlichtern
Hauptstr. 65

Nr. 6605

c.

Berlin. _____ am 13. April _____ 19 46.

herr Charles Stebler, Unterkank unterkannt,

gestorben in Saint Maurice/Kreis Sodenschtadt (Ung.)

gestorben im 31 Dezember 1943 _____ am _____ Uhr _____ Monat:

known

Berlin. Jgnine /Gafvilies gefallen. _____ verstorben

Der Verstorbene war geboren am 16. Juni 1923

gefallen. _____ an _____



Eingetragen und amtliche ärztliche Anzeige der Deutschen Dienststelle für die Bearbeitung der Schaden der iehemaligen Deutschen Wehrmachi.

A — Anzeigeevnd

Lion Knollenstelle _____

Wohnung des Anzeigenden untergeben.

Dr. Schnaechtli verlonsevetung

Der _____

Der Standesbeamte

In Vorlagezeugen:

Schulilly

Der Standesbeamte

Sterbeneben- _____

Einstellung des Verstorbenen am _____ in _____

Nr. _____